ERCO

Betriebsanleitung

ERCO Wildkrautbürste

EWB-35P

CE

Sprache der Originalbetriebsanleitung: deutsch. Für weitere Verwendung aufbewahren!

4KM-WK-E w Änd.-Stand:

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

diese Betriebsanleitung vermittelt alle Informationen für einen sicherheitsgerechten Betrieb der Wildkrautbürste EWB-35P.

Die Wildkrautbürste EWB-35P ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, weil sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Betriebsanleitung beachten. Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit der Maschine voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

VORSICHT!

Bei Zusammenbau, Betrieb und Wartung der Wildkrautbürste bestehen Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:

- Lesen Sie vor dem Zusammenbau und dem Betrieb der Maschine bitte zuerst und sorgfältig diese Betriebsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Betriebsanleitung (oder Teilen davon) ein neues Exemplar beim Hersteller an.

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt und an jedem Seitenende angegebene Wildkrautbürste. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung nach dem ersten Durchlesen über die gesamte Lebensdauer der Maschine gut auf, damit Sie später etwas nachschlagen können.

Falls Sie die Wildkrautbürste verkaufen, geben Sie die Betriebsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Nachdruck und Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Umbau oder Veränderungen der Wildkrautbürste sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Andernfalls könnten konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit verschlechtert werden. Die Verwendung anderer Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör an Ihren Fachhändler.

Beachten Sie zusätzlich die Betriebsanleitung des Akku- und Ladegeräteherstellers.

Für den Inhalt der Betriebsanleitung des Akku- und Ladegeräteherstellers übernimmt die ECHO Motorgeräte Vertrieb Deutschland GmbH keine Haftung.

Erklärung der Symbole, Zeichen und Richtungsangaben

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für diese Betriebsanleitung getroffen werden:

1.
Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise verwendet:

GEFAHR!

- Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

…gibt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

...verweist auf wichtige Informationen in anderen Abschnitten und Dokumenten.

2.
Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇨ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

3.
Im Text werden Seiten der Wildkrautbürste genannt (links, rechts, vorne, hinten). Mit links oder rechts ist jeweils die Seite gemeint, die der Bediener der Maschine in Fahrtrichtung blickend sieht. Vorne ist die Bürste der Maschine montiert, hinten der Lenker.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**
Inhaltsverzeichnis **5**
1 Sicherheit 7
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung 8
1.3 Produktbeobachtung 8
1.4 Anforderung an das Personal 9
1.5 Gefahrenbereich 9
1.6 Arbeitskleidung 11
1.7 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen 11
1.7.1 Sicherheitsschalter 11
1.7.2 Spritzschutz 11
1.7.3 Schutzabdeckung 11
1.8 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften 12
1.9 Sicherheitshinweis für Elektrogeräte 14
1.10 Entsorgung 14
1.10 Sicherheitsschilder an der Wildkrautbürste 15
2 Beschreibung **16**
2.1 Typenschild 16
2.2 Übersicht 17
2.3 Technische Daten 18
3 Inbetriebnahme **19**
3.1 Auspacken 19
3.2 Lenker montieren 19
4 Bedienung **20**
4.1 Vorbereitende Tätigkeiten 22
4.1.1 Zustand der Drahtborsten kontrollieren 22
4.1.2 Ladestand des Akkus kontrollieren 22
4.1.3 Einsetzen und entnahmen des Akkus 23
4.1.4 Akku laden 23

4.2 Kehrbetrieb 24
4.2.1 Akku ein- und ausschalten 24
4.2.2 Bürste ein- und ausschalten 24
4.2.3 Seitenverstellung der Wildkrautbürste 25
4.3 Lagerung 25
5 Wartung und Instandsetzung 27
5.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung 27
5.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten 28
5.2.1 Wartungsplan 28
5.2.2 Wartungsaufzeichnungen 29
5.2.3 Funktion der Totmannschaltung prüfen 29
5.2.4 Wildkrautbürste reinigen 30
5.2.5 Drahtzöpfe wechseln 30
5.3 Wartungs- und Instandsetzungsnachweise 32
6 Außerbetriebnahme und Konservierung 33
7 Störungen und Störungsbeseitigung 33
8 Fachhändler 33
9 Zubehör (Stützrad) **34**
10 Konformitätserklärung 35

1 Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb der Wildkrautbürste ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie die Maschine betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wildkrautbürste EWB-35P darf ausschließlich dazu eingesetzt werden, Wildkrautbewuchs auf Pflaster-, Beton- und/oder Asphaltflächen außerhalb geschlossener Räume zu entfernen und abzulegen.

Auch die Beachtung aller Angaben in der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

GEFAHR!

Wird die Wildkrautbürste für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.

Deshalb:

- Verwenden Sie die Maschine nur bestimmungsgemäß.
- Beachten Sie stets alle Angaben in dieser Betriebsanleitung.
- Unterlassen Sie insbesondere die in Abschnitt 1.2 aufgeführten Verwendungen der Wildkrautbürste. Diese gelten als bestimmungswidrig.

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.
Die Wildkrautbürste wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- sie zur Reinigung von unbefestigten Flächen, z. B. Schotterwegen, eingesetzt wird,
- sie mit nicht freigegebenen Zopfbürsten verwendet wird,
- sie in geschlossenen Räumen, z. B. Hallen oder Ställen, eingesetzt wird,
- sie mit eingeschaltetem Motor bzw. rotierenden Bürsten rangiert oder transportiert wird,
- sie im fehlerhaften Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen betrieben wird,
- sie ohne die serienmäßig montierten Schutzverkleidungen betrieben wird,
- nicht geeignetes Personal eingesetzt wird.
- sie zusätzlich beschwert wird um den Zopfbürstendruck zu erhöhen,
- sie in aufrechter Position abgestellt oder gelagert wird und die Drahtzöpfe **nicht** aus dem Bürstenkopf entfernt wurden,
- sie in aufrechter Position transportiert wird, z.B. mit einem Transporter oder Anhänger,

1.3 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihrer Wildkrautbürste auftreten, oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren.

Wir werden mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

1.4 Anforderungen an das Personal

Der Umgang mit der Wildkrautbürste ist nur Personen gestattet,

- die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die körperlich und geistig dazu geeignet sind,
- die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und
- von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben verantwortungsbewusst erfüllen.

Die Erstinbetriebnahme, die Wartung, die Instandsetzung und die Entsorgung der Maschine darf nur von einer Fachwerkstatt oder von Personen mit entsprechender technischer Ausbildung und Erfahrung durchgeführt werden.

1.5 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen gefährdet ist. Deshalb dürfen sich in diesem Bereich während des Betriebs der Wildkrautbürste keine Personen aufhalten.

WARNUNG!

Für Personen im Gefahrenbereich besteht Verletzungsgefahr durch hochgeschleuderte Steine oder andere Fremdkörper oder Teile der Bürste

Deshalb:

- Betreiben Sie die Wildkrautbürste nur, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Beobachten Sie den Gefahrenbereich aufmerksam und halten Sie die Maschine an, wenn sich Personen in den Gefahrenbereich begeben.
- Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

In der Skizze (siehe Abbildung 1, auf der nächsten Seite) ist der Gefahrenbereich dargestellt:

Die Wildkrautbürste ist in der Draufsicht zu sehen. Der Gefahrenbereich ist durch den schraffierten Bereich kenntlich gemacht.

HINWEIS

Beim Schwenken der Wildkrautbürste nach links gilt diese Richtungsänderung ebenfalls für den Gefahrenbereich.

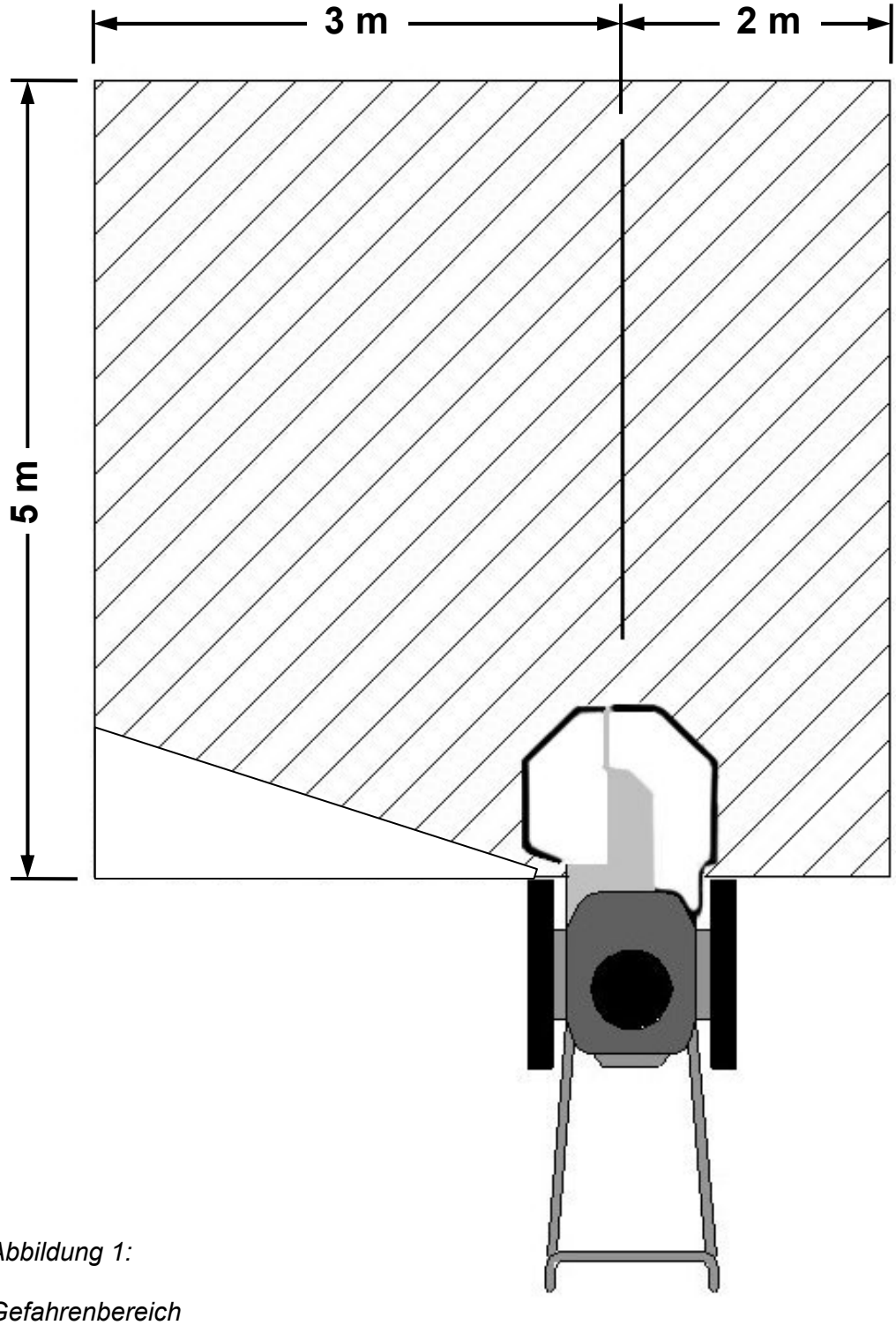

Abbildung 1:

Gefahrenbereich

1.6 Arbeitskleidung

WARNUNG!

Ungeeignete, weite Arbeitskleidung, Halstücher, Krawatten und Schals können von der Wildkrautbürste erfasst und eingezogen werden.

Schwere Verletzungen sind die Folge.

Deshalb:

- Tragen Sie beim Betrieb der Maschine und bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten stets eine geeignete, anliegende Arbeitskleidung.
- Da nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass Steine oder andere Bodenteile oder Teile der Bürste bis zum Bedienerplatz oder gar weiter fliegen können, ist das Tragen einer Schutzausrüstung erforderlich: lange feste Hosen, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

1.7 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

1.7.1 Sicherheitsschalter

Der Schaltbügel für die Rotation der Bürste ist als Totmannschalter ausgeführt. Durch heranziehen des Schaltbügels gegen den Lenker wird die Rotation der Bürste eingeschaltet.
Um die Bürste zum Stillstand zu bringen, genügt es, den Schaltbügel loszulassen.

1.7.2 Spritzschutz

Der Spritzschutz verkleinert den Gefahrenbereich. Er darf nur bei Wartungsarbeiten bzw. Reperaturen entfernt werden.

1.7.3 Schutzabdeckung

Die Keilriementriebe im Inneren der Wildkrautbürste stellen Gefahrenbereiche dar und sind durch die hinter Schutzabdeckung und das Gehäuse gegen Zugriff geschützt.

1.8 Sicherheits- und Unfallverhütungs-vorschriften

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Einsatz außerdem die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

- Die Wildkrautbürste darf nur mit ordnungsgemäß montierten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen betrieben werden (siehe Abschnitt 1.7, Seite 11). Diese Einrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten demontiert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten müssen die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden. Anderenfalls herrscht große Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie die Maschine nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen oder Tod als Folge entstehen können (bestimmungsgemäß Verwendung siehe Abschnitt 1.1, Seite 7).
- Durch schlechte Lichtverhältnisse während des Betriebes können vielfältige Gefahren entstehen. Betreiben Sie die Wildkrautbürste nur bei ausreichender Beleuchtung.
- Führen Sie die Wildkrautbürste nur in Schritttempo.
- Bei Arbeiten entlang von Wänden besteht die Gefahr von Hautabschürfungen. Vermeiden Sie, mit den Händen die Wände zu berühren und tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Fachhändler oder von fachkundigem Personal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie für die Wildkrautbürste ausschließlich nur die vorgesehenen Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

- Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber, die sich an der Wildkrautbürste befinden. Diese dürfen nicht entfernt werden. Wenn sie unkenntlich geworden sind oder verloren gegangen sind, müssen sie erneuert werden (Bedeutung der Aufkleber: siehe Abschnitt 1.11, Seite 15). Für eine Neubeschaffung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Tragen Sie anliegende Kleidung. Binden Sie lange Haare zusammen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, schalten Sie die Wildkrautbürste aus und leiten Sie die Reparatur ein.
- Schalten Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, dazu gehören auch Reinigungsarbeiten, die Wildkrautbürste aus. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person die Maschine wieder einschalten kann (z. B. den Akku entfernen). Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.
- Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Wildkrautbürste, insbesondere die Einhaltung von Wartungsintervallen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen Ihnen die Führung von Wartungsprotokollen.

1.9 Sicherheitshinweise für Elektrogeräte

Benutzen Sie Wildkrautbürste nur mit den dafür vorgesehenen Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku. Stellen Sie in den folgenden Fällen sicher, dass alle beweglichen Teile zum völligen Stillstand gekommen sind:

- Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen,
- Vor Kontrollen, Reinigungsarbeiten und anderen Eingriffen am Gerät,
- Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper. Überprüfen Sie das Produkt auf Beschädigungen und reparieren Sie es ggf., bevor Sie es wieder einschalten und die Arbeit mit dem Gerät fortsetzen.

Wenn das Produkt ungewöhnlich stark zu vibrieren beginnt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Prüfen Sie das Werkzeug auf Schäden,
- Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile,
- Überprüfen Sie, ob alle Teile fest sitzen und befestigen Sie ggf. lose Teile.

1.10 Entsorgung

Lassen Sie die Entsorgung der Wildkrautbürste nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.

1.11 Sicherheitsschilder an der Wildkrautbürste

Warnung !

Verletzungsgefahr durch Unkenntnis von Gefahrenstellen.

Die an der Wildkrautbürste aufgebrachten Aufkleber enthalten Warnhinweise vor bestimmten Gefahren sowie Hinweise zur korrekten Bedienung. Diese dienen zur Ergänzung der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise.

Deshalb:

- Beachten Sie stets die an der Maschine angebrachten Warnhinweise.
- Entfernen Sie keine Warnaufkleber
- Erneuern Sie Warnaufkleber, die sich lösen oder die bereits verloren gegangen sind.

Aufkleber	Bedeutung
	Vor der Benutzung der Wildkrautbürste muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Alle darin enthaltenen Angaben müssen stets beachtet werden. Position: Am Maschinenheck im Sichtfeld des Bedieners.
	Warnung vor allgemeinen Gefahren. Position: Am Maschinenheck im Sichtfeld des Bedieners.
	Warnung vor hochgeschleudertem Kehrgut. Abstand halten. Position: Auf der linken Seite des Bürstendecks

2 Beschreibung

Mit der Wildkrautbürste EWB-35P werden befestigte Flächen außerhalb geschlossener Räume mit Motorkraft von Wildkraut befreit.

Die Maschine besteht aus einem Stahlblech-Gehäuse, auf dem ein Elektromotor montiert ist. Der Motor treibt die 6 auswechselbaren Drahtzöpfe an.

Die Wildkrautbürste besitzt einen Lenker, an dem sie durch einen Fußgänger geführt wird und von dem aus alle Bedienelemente zu erreichen sind.

2.1 Typenschild

An der Maschine ist ein Typenschild angebracht, das deren Grunddaten enthält (siehe Abbildung 2). Das Typenschild befindet sich an der linken Seite der Wildkrautbürste unterhalb des Motors.

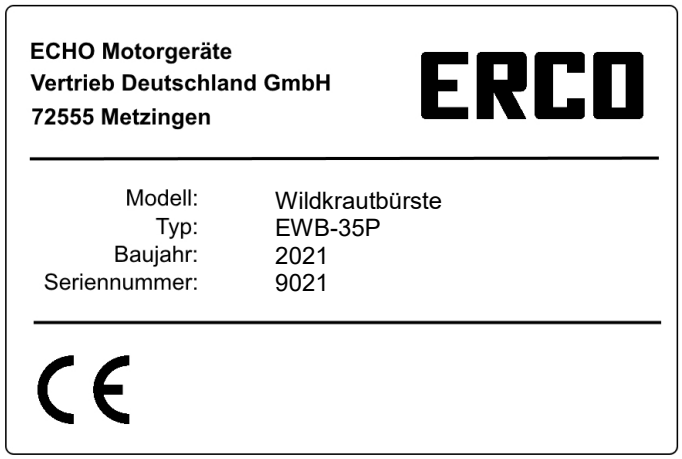

Abbildung 2: Typenschilder

2.2 Übersicht

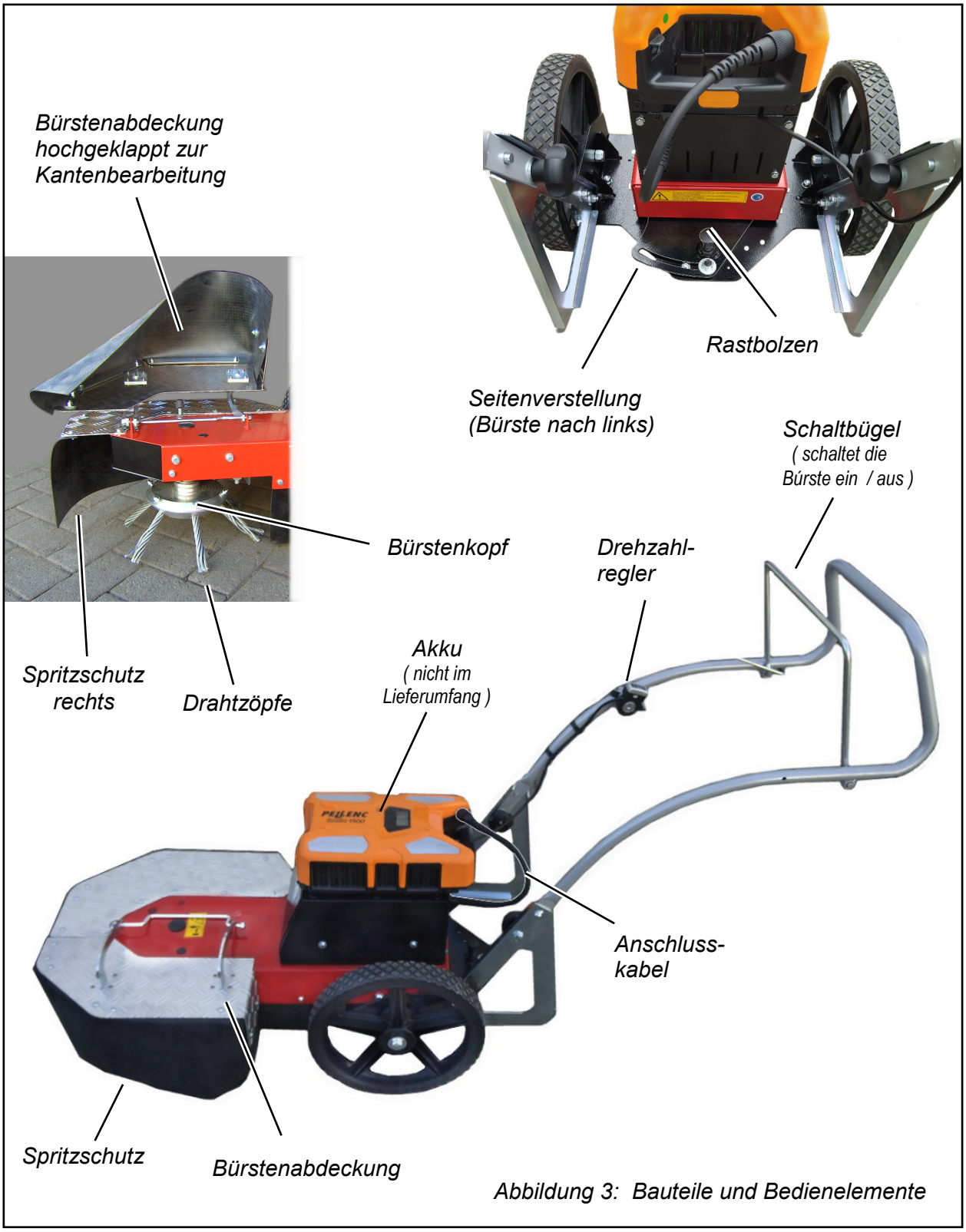

Abbildung 3: Bauteile und Bedienelemente

2.3 Technische Daten

Maße, Gewicht, Motoren	
Arbeitsbreite	37 cm
Gewicht ohne Akku	50 kg

Hand-Arm-Schwingungen an der Kehrmaschine	
Schwingungsgesamtwert	a_{hwd} = 2,9 m^{-2}

Geräuschemissionswert der Kehrmaschine	
Schalleistungspegel	L_{WAd} = 90 dB(A)/1pW
Schalldruckpegel am Bedienerohr	L_{pAd} = 81,5 dB(A)/20µPa

Zubehör	
Pellenc - Ladegerät	CB5030HV
Pellenc – Akku Ultra Lithium Battery 1500	131826

3 Inbetriebnahme

VORSICHT !

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäßen Zusammenbau der Wildkrautbürste.

Deshalb:

- Die Komplettierung und alle notwendigen Einstellungen, inkl. Probelauf sind Bestandteil des Lieferumfanges und vom Fachhändler vor der Übergabe an den Kunden durchzuführen!

Wir empfehlen, beim Zusammenbau der Wildkrautbürste mit zwei Personen zu arbeiten.

3.1 Auspacken

⇨ Stellen sie die verpackte Maschine auf ebenen Boden

⇨ Öffnen Sie den Karton auf der Oberseite

⇨ Schneiden Sie die Ecken des Kartons bis zum Boden auf.

⇨ Richten Sie den Lenker gem. Abschnitt 3.2 auf und rollen sie die Wildkrautbürste von der Verpackung.

⇨ Entsorgen Sie die Verpackung gemäß den Abfallbestimmungen Ihrer Gemeindeverwaltung.

3.2 Lenker montieren

Beachten Sie für die Montage des Lenkers Abbildung 3, Seite 17. Eine Höhenverstellung ist nicht möglich.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Hochstellen des Lenkers.

Beim Hochstellen des Lenkers besteht Quetschgefahr zwischen Lenker und Gehäuse.

Elektrokabel können beim Hochstellen des Lenkers eingeklemmt und beschädigt werden.

Deshalb:

- Stellen Sie den Lenker behutsam hoch.
- Achten Sie beim Hochstellen des Lenkers auf die Elektrokabel.

4 Bedienung

Vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1, Seite 7) !

WARNUNG !

Verletzungsgefahr beim Betrieb der Wildkrautbürste.

Hochgeschleuderte Teile können Personen im Gefahrenbereich treffen und verletzen.

Deshalb:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten (siehe Abbildung 1, Seite 10).
- Schalten Sie erst dann die Bürstenrotation der Wildkrautbürste ein.
- Beobachten Sie während des Betriebes immer den Gefahrenbereich.
- Bleiben Sie stehen und halten Sie die Bürstenrotation an, wenn sich während des Betriebes Personen in den Gefahrenbereich begeben.
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich (gesamte zu bearbeitende Fläche) verantwortlich.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Bewegungen der Wildkrautbürste.

Beim Betrieb an Hängen kann die Maschine durch den Einfluss der Schwerkraft in unkontrollierte Bewegung geraten.

Deshalb:

- Ziehen Sie bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände die Möglichkeit des Wegrollens der Maschine vorausschauend in Betracht.
- Führen Sie wenn möglich die Wildkrautbürste an Hängen quer zur Richtung des Gefälles.
- Benutzen Sie die Maschine nicht bei einer Steigung des Geländes von mehr als 37 % (20 Grad).

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch demontierte, oder nicht funktionierende Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.

Wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen umgebaut, umgangen oder demontiert werden, erfüllen sie nicht mehr ihre Funktion.

Deshalb:

- Bauen Sie Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nicht um und umgehen Sie diese nicht.
- Montieren Sie Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nach Demontage (z. B. für Wartungs- und Instandhaltungszwecke) umgehend wieder.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn die Wildkrautbürste in fehlerhaftem Zustand betrieben wird.

Deshalb:

- Führen Sie vor jedem Start der Maschine eine Sichtkontrolle durch.
- Kontrollieren Sie vor jedem Start die Bedienelemente auf Festigkeit und Funktion.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Betrieb der Wildkrautbürste durch unbefugte Personen.

Deshalb:

- Lagern Sie die Maschine nach dem Abkühlen in einem verschlossenen Raum.

4.1 Vorbereitende Tätigkeiten

4.1.1 Zustand der Drahtborsten kontrollieren

Die Drahtborsten sollten mindestens eine Länge von 5 cm haben. Sind die Drahtborsten so weit abgenutzt, müssen sie erneuert werden. Siehe Pkt. 5.2.5

HINWEIS

Akku und Ladegerät nicht im Lieferumfang enthalten.

WARNUNG!

Ladegerät und Akku sind für die Bestückung dieser Maschine abgestimmt und dürfen nicht durch ein anderes ersetzt werden, da sonst die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht.

Deshalb:

- Verwenden Sie für die Maschine die vorgesehenen Ladegeräte und Akkus
- Fragen Sie Ihren Fachhändler um rat.

4.1.2 Ladestand des Akkus kontrollieren

Kontrollieren Sie vor jedem Start des Motors den Ladestand des Akkus (entsprechend der Betriebsanleitung des Akkus bzw. Ladegeräts laden).

WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Einsetzen des Akkus

Deshalb:

- Stellen Sie sicher, dass der Akku fest in der Halterung eingerastet ist.

4.1.3 Einsetzen und entnehmen des Akkus

Einsetzen des Akkus

⇨ Legen Sie den Akku, mit dem Griff nach hinten, auf die Halterung (siehe Abbildung 3, Seite 17).

⇨ Vergewissern Sie sich, dass der Akku in der Halterung sicher eingerastet ist.

⇨ Verbinden Sie den Akku mit dem Anschlusskabel der Maschine und drehen Sie die Verschraubung mit der Hand an.

Entnehmen des Akkus

⇨ Vergewissern Sie sich, dass der Akku entsprechend der Akku-Betriebsanleitung ausgeschaltet ist.

⇨ Lösen Sie die Schraubverbindung vom Anschlusskabel und ziehen Sie ihn vom Akku ab.

⇨ Am Griff des Akkus befindet sich ein oranger Druckknopf um die Arretierung zu lösen

⇨ Drücken Sie den Druckknopf und entnehmen Sie den Akku aus der Halterung.

4.1.4 Akku laden

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Akku- und Ladegeräteherstellers.

4.2 Kehrbetrieb

HINWEIS

Wir empfehlen, stets in Windrichtung zu arbeiten. Dadurch verhindern Sie, dass hochgeschleudertes Kehrgut Sie trifft oder den Motor verschmutzt.

4.2.1 Akku ein- und ausschalten

⇨ Um den Akku ein- oder auszuschalen, betätigen Sie den grünen Druckknopf auf der Unterseite des Akkus.

⇨ Im Display erscheint ein Blitz wenn der Akku eingeschaltet ist.

Befolgen Sie zusätzlich die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Akkuherstellers.

4.2.2 Bürste ein- und ausschalten

⇨ Zum Einschalten des Bürstenantriebs ziehen Sie den Schaltbügel gegen den Lenker.

Die Rotation der Bürste setzt ein.

⇨ Zum Ausschalten des Bürstenantriebs lassen Sie den Schaltbügel los.

Der Schaltbügel fällt in die Ausgangsposition zurück, die Rotation der Bürste hört auf.

4.2.3 Seitenverstellung der Wildkrautbürste

Um den Wildkrautbewuchs entlang einer Kante zu entfernen, kann die Wildkrautbürste schräg nach links gestellt werden.

⇨ Ziehen Sie vom Rastbolzen den Bedienknopf der Seitenverstellung hoch. (Abbildung 3, Seite17)

⇨ Schwenken Sie das Bürstendeck und lassen Sie nach einigen Grad den Bedienknopf wieder los. Wenn die Endstellung erreicht ist, rastet der Bolzen federbelastet ein.

4.3 Lagerung

WARNUNG !

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden durch umfallen der Wildkrautbürste.

Die aufrechte Position der Wildkrautbürste ist nicht für den Transport der Maschine geeignet, z.B. mit einem Transporter oder Anhänger.

Deshalb:

- Vergewissern Sie sich, dass die Wildkrautbürste sicher steht und nicht umfallen kann.
- Stellen Sie die Wildkrautbürste auf einer geeigneten, geraden Fläche ab.
- Transportieren Sie die Wildkrautbürste nicht in der aufrechten Position.

WARNUNG !

Sehr hohe Verletzungsgefahr durch **nicht** entfernen der Drahtzöpfe.
Schwere Verletzungen könnten die Folge sein.

z.B.

- Infektionen durch Stich- oder Kratzverletzungen
- Schwere Stichverletzungen an den Augen.

Deshalb:

- Entfernen Sie **immer** die Drahtzöpfe, sobald die Wildkrautbürste in der aufrechten Position abgestellt oder gelagert wird

Die Wildkrautbürste kann platzsparend aufrecht abgestellt bzw. gelagert werden (siehe Abbildung 4).

- ⇨ Bevor Sie die Wildkrautbürste aufrecht hinstellen, entfernen Sie **immer** die Drahtzöpfe (siehe Abschnitt 5.2.5) !
- ⇨ Stellen Sie sicher, dass der Bürstenantrieb nicht versehentlich eingeschaltet werden kann, z.B. durch ausschalten oder entfernen des Akkus.
- ⇨ Klappen Sie den Lenker um und ziehen Sie die Knaufschrauben leicht an, sodass der Lenker in dieser Position fixiert ist. Achten Sie auf das Elektrokabel.
- ⇨ Richten Sie behutsam die Wildkrautbürste auf und vergewissern Sie sich, dass die Maschine sicher steht und nicht umfallen kann.

Abbildung 4: Aufrecht Abgestellt / gelagert

5 Wartung und Instandsetzung

5.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung

Vor der Wartung unbedingt auch das Kapitel “Sicherheit” beachten (siehe Kapitel 1, Seite 7).

WARNUNG !

Wenn andere Personen die Wildkrautbürste unerwartet in Gang setzen, bestehen vielfältige Verletzungsgefahren.

Deshalb:

- Ziehen Sie bei Wartungsarbeiten das Anschlusskabel ab und entfernen Sie den Akku aus der Halterung.

WARNUNG !

Verletzungsgefahr durch demontierte Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.

Wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen demontiert werden, erfüllen sie nicht mehr ihre Funktion.

Deshalb :

- Montieren Sie Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nach Demontage (z.B. für Wartungs- und Instandhaltungszwecke) umgehend wieder.

WARNUNG!

Die Wildkrautbürste birgt für nicht fachkundige Personen erhebliche Gefahren.

Deshalb:

- Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch eine Fachwerkstatt ausführen. Dies gilt insbesondere für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten am Motor, dem Keilriementrieb, dem Bürstenkopf und der Elektrik.

GEFAHR!

Bei Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Bei Verwendung nicht originaler Ersatzteile oder vom Hersteller nicht freigegebenen Ersatzteilen und Zubehör übernimmt der Hersteller keine Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

Deshalb:

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör.

GEFAHR!

Unsachgemäße Wartung kann zu Sachschäden an der Wildkrautbürste, oder Personenschäden führen.

Deshalb:

- Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen.

5.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten, die von einem Fachmann durchgeführt werden müssen, an Ihre Fachwekstatt.

5.2.1 Wartungsplan

Intervall	Tätigkeit	siehe
vor jeder Benutzung	Funktion der Totmannschaltung prüfen	5.2.3
	Sichtkontrolle der Wildkrautbürste auf Beschädigungen, insbesondere Schutzabdeckungen und Drahtzöpfe	
nach Bedarf	Wildkrautbürste reinigen	5.2.4
	Drahtzöpfe wechseln	5.2.5

5.2.2 Wartungsaufzeichnungen

Tragen Sie durchgeführte Wartungsarbeiten in die vorgesehene Tabelle ein. (siehe Abschnitt 5.3, Seite 32). Dadurch wird der Wartungsablauf nachvollziehbar.

Für darüber hinausgehende Aufzeichnungen über Arbeiten an der Maschine wird das Führen eigener Listen empfohlen.

5.2.3 Funktion der Totmannschaltung prüfen

WARNUNG !

Eine defekte Totmannschaltung kann zu unkontrollierten Bewegungen der Wildkrautbürste und zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Nehmen Sie die Maschine bei einer defekten Totmannschaltung nicht in Betrieb.
- Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, um die Instandsetzung der Wildkrautbürste einzuleiten.

Der Schaltbügel für den Bürstenantrieb ist als Totmannschalter ausgeführt.

⇨ Machen Sie die Wildkrautbürste betriebsbereit (siehe Abschnitt 4.2).

⇨ Ziehen Sie den Schaltbügel für den Bürstenantrieb gegen den Lenker. Der Schaltbügel muss sich mit leichtem Widerstand bis zum Lenker bewegen lassen und der Bürstenantrieb wird eingeschaltet.

⇨ Lassen Sie den Schaltbügel für den Bürstenantrieb los. Der Schaltbügel muss in seine Ausgangsposition zurückfallen und der Bürstenantrieb wird abgeschaltet. Bedingt durch seine Schwungmasse kann nach dem Abschalten des Antriebes die Bürste nachlaufen.

⇨ Leiten Sie die Reparatur durch Ihre Fachwerkstatt ein, wenn der Schaltbügel schwergängig ist und nicht den Bürstenantrieb abschaltet.

5.2.4 Wildkrautbürste reinigen

ACHTUNG !

Die Reinigung der Wildkrautbürste mit einem Hochdruckreiniger kann zu Schäden an Dichtungen, Lagern und Gelenken der Maschine führen.

Deshalb:

- Reinigen Sie die Wildkrautbürste nicht mit einem Hochdruckreiniger

Reinigen Sie die Wildkrautbürste nach Bedarf mit einem weichen Wasserstrahl und Autopflegemitteln.

5.2.5 Drahtzöpfe wechseln

Beachten sie für das Wechseln der Drahtzöpfe die Abbildung 5, Seite 31

WARNUNG!

Nicht ordnungsgemäßer Wechsel der Drahtzöpfe kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Lassen Sie sich den Wechsel der Drahtzöpfe von Ihrem Fachhändler zeigen.
- **Beim Wechsel der Drahtzöpfe unbedingt Schutzhandschuhe tragen !**

Jedes Drahtzopfende wird mit einem federbelasteten Bolzen in einem Schacht des Bürstenkopfes gehalten.

⇨ Bevor Sie die verschlissenen Drahtzöpfe ausbauen, sollte der Bürstenkopf mit Pressluft gereinigt werden (Achtung: Schutzbrille tragen !). Die „Zugkrone“ jedes Federbolzens ist am äußeren Umfang des Alu-Bürstenkopfes sichtbar.

⇨ Mit der Gabel des mitgelieferten Hebels können Sie jeweils unter eine Zugkrone fahren und diese anheben, um dann den betreffenden Drahtzopf aus dem Schacht im Bürstenkopf herauszuziehen.

⇨ Nachdem ein neuer Zopf eingesetzt wurde, kontrollieren Sie bitte sorgfältig, ob der Federbolzen korrekt eingerastet ist.

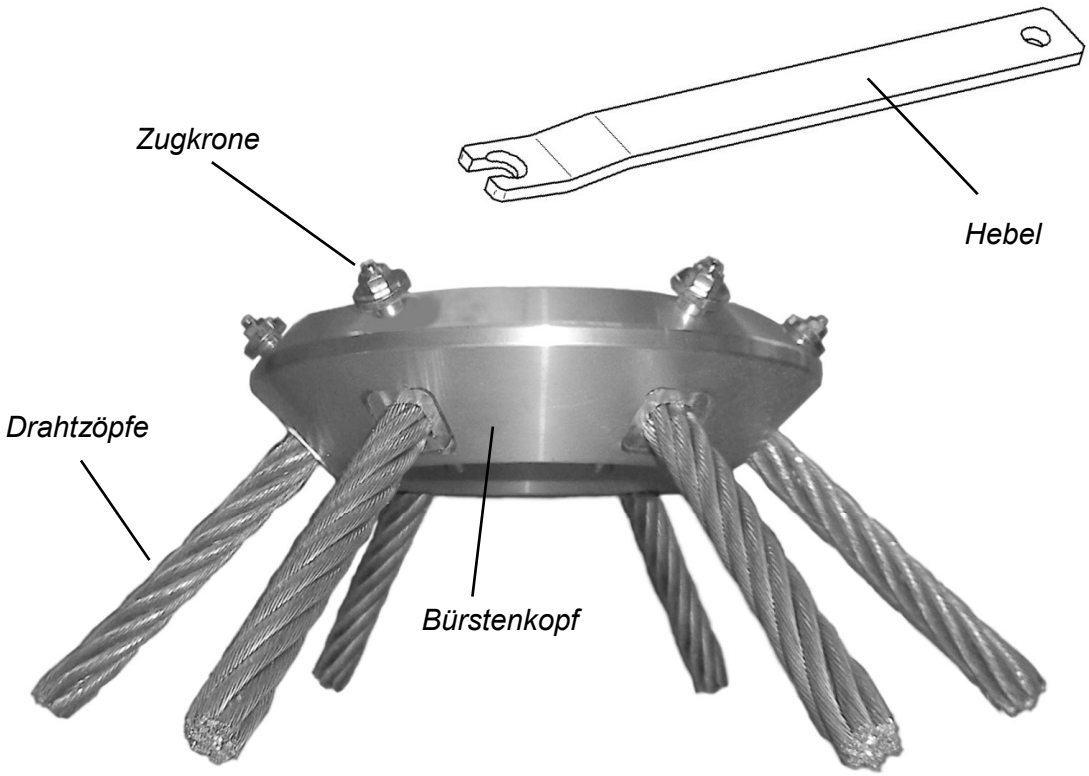

Abbildung 5: Bürstenkopf und Hebel

5.3 Wartungs- und Instandsetzungs-nachweise

Ausgeführte Wartungsarbeiten		
Datum	Unterschrift	Bemerkungen / ausgeführte Arbeiten

6 Außerbetriebnahme und Konservierung

Wenden Sie sich bei Fragen zu Außerbetriebnahme und Konservierung an Ihren Fachhändler.

7 Störungen und Störungsbeseitigung

WARNUNG !
Gefahr schwerer Verletzungen durch unsachgemäße Ausführung von Reparaturarbeiten.

Deshalb:

- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur von Ihrer Fachwerkstatt durchführen.

Gehen Sie bei Störungen im Betrieb der Wildkrautbürste anhand der nachstehenden Störungstabelle vor. Bei Störungen, die durch die genannten Hinweise und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung nicht zu beheben sind, kontaktieren Sie Ihre Fachwerkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Bürstenantrieb startet nicht.	Anschlusskabel für den Akku nicht angeschlossen.	Anschlusskabel anschließen.
	Akku leer.	Akku laden.
	Akku nicht eingeschaltet.	Akku einschalten.
Der Bürstenkopf bleibt manchmal stehen. Leistung nicht zufriedenstellend	Hallgeber nicht korrekt eingestellt.	Fachwerkstatt kontaktieren.
	Keilriemenspannung nicht stark genug.	Fachwerkstatt kontaktieren.
	Akkuladung schwach	Akku laden

8 Fachhändler

Ihr Fachhändler steht bei der Bestellung von Ersatzteilen, für Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie bei Problemen und Fragen zur Verfügung.

9 Zubehör

9.1 Stützrad

Als Zubehör ist optional ein Stützrad erhältlich.
Dieses wird vorne rechts an die Maschine montiert und erlaubt die Einstellung eines definierten Abstandes der Bürsten zum Boden.
Mit dem Stützrad wird übermäßiger Druck auf die Bürste verhindert und der Bürstenverschleiß verringert.

9.2 Ladegerät

Das Ladegerät ist nicht im Lieferumfang der Wildkrautbürste enthalten.
Modellnummer siehe technische Daten auf Seite 18, Abschnitt 2.3.

9.3 Akku

Der Akku ist nicht im Lieferumfang der Wildkrautbürste enthalten.
Modellnummer siehe technische Daten auf Seite 18, Abschnitt 2.3.

10 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Wildkrautbürste EWK-35P**
Typen: **EWK-35P**

Hersteller:
Firma: **ECHO Motorgeräte Vertrieb Deutschland GmbH**
Anschrift: **Otto-Schott-Straße 7**
72555 Metzingen

Mit folgenden weiteren für die Maschine geltenden Richtlinien wird die Übereinstimmung erklärt:
Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:
DIN EN ISO 12100 : 2010

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen:
-

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:
Stefan Beck, Andreas Beck (Anschrift: siehe Anschrift des Herstellers)

Stefan Beck, Andreas Beck Geschäftsführer